



Presseinformation und Presseeinladung

Peng – ab heute leben wir auf Pump!

Am 1. August 2018 sind die natürlichen Ressourcen aufgebraucht.

Am 01.08.2018 sind alle nachhaltig nutzbaren Ressourcen der Erde für dieses Jahr aufgebraucht! Die bis dann verbrauchten Ressourcen hätten ein Jahr reichen müssen, da sie sich in diesem Zeitraum regenerieren. Ab heute überlasten wir die Erde. Der 01. August ist dementsprechend der Erdüberlastungstag.

Jedes Jahr rückt der globale Erdüberlastungstag im Kalender einige Tage nach vorne. Wir verbrauchen die natürlichen Ressourcen immer schneller.

Am 01.08.2018 wollen verschiedene zivilgesellschaftliche Organisationen viele kleine Erden als Luftballons aufblasen, bis sie immer größer und größer werden und anschließend mit einem lauten Knall zerplatzen. Mit dieser öffentlichkeitswirksamen Aktion auf dem Gutenbergplatz/Theatervorplatz in Mainz wollen die Organisationen die Bundesregierung, die Landesregierung und alle BürgerInnen auffordern, sich für konkrete Maßnahmen zur Senkung des Ressourcenverbrauchs einzusetzen.

„Wir haben den Knall anscheinend noch nicht gehört. Dabei leben wir ab heute für den Rest des Jahres auf Pump und damit auch auf Kosten der jüngeren Generationen. Das kann nicht so weitergehen und deshalb wollen wir heute laut sein und Aufmerksamkeit schaffen für den vernünftigen Ressourcenverbrauch“, erklärt Christiane Steinmetz, Vorsitzende der Bürgerstiftung Pfalz.

„Die Erde besitzt kein unbegrenztes Angebot an natürlichen Ressourcen. Der globale Klimawandel schreitet immer weiter voran. Extreme Wetterereignisse sind Erscheinungen bei uns und besonders im globalen Süden. Dass es einen Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und den Fluchtursachen von Menschen aus dem globalen Süden gibt, ist heute unbestritten. Wir müssen jetzt handeln und nicht den nachfolgenden Generationen ein unlösbares Erbe hinterlassen“, erläutert Dr. Holger Schindler, Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ein grenzenloses Wirtschaftswachstum ist auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen nicht möglich. Deutschland ist im Verkehrssektor, bei der Energieversorgung und in der Landwirtschaft kein Vorreiter in Sachen Klima- und Umweltschutz.

„Wenn wir die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Agenda 2030 ernst nehmen, sollte es verbindliche und nachprüfbar Ziele beim Ressourcenverbrauch geben. Hier sind die Regierungen genauso gefordert wie Unternehmen und wir VerbraucherInnen. Gerade die Minderung von CO₂-Emissionen und ein geringerer Verbrauch von Wald- und Ackerflächen sind dringender denn je gefordert, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen“, so Edda Treiber, Fachpromotorin für Umwelt und Entwicklung in Rheinland-Pfalz und Achim Trautmann, Regionalpromotor für öko-soziale Beschaffung der Region Koblenz. *„Die notwendigen Veränderungen vor allem im Bereich der Mobilität und Energie sind umfassend. Dieser Strukturwandel muss sozial gerecht gestaltet werden“,* ergänzt Dietmar Muscheid, Vorsitzender des DGB Bezirks Rheinland-Pfalz / Saarland.

Aktion zum Erdüberlastungstag in Mainz (für Bildaufnahmen und Interviews geeignet)

Wann: Mittwoch, 01.08.2018, 11:00 Uhr

Wo: Gutenbergplatz/Theatervorplatz, Mainz

Zum Hintergrund

Das Global Footprint Network berechnet jedes Jahr den Tag, an dem die Erdüberlastung erreicht ist (Earth Overshoot Day). Dabei werden zwei rechnerische Größen gegenübergestellt: zum einen die biologische Kapazität der Erde zum Aufbau von Ressourcen sowie zur Aufnahme von Müll und Emissionen, zum anderen der Bedarf an Wäldern, Flächen, Wasser, Ackerland und Lebewesen, den die Menschen derzeit für ihre Lebens- und Wirtschaftsweise verbrauchen.

Beteiligte Organisationen



Bürgerstiftung Pfalz

Die Bürgerstiftung Pfalz will BürgerInnen und Unternehmen zu mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens und für den Umgang mit den natürlichen Ressourcen anregen und die Kräfte der Innovation mobilisieren.

www.buergerstiftung-pfalz.de



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der BUND setzt sich für eine nachhaltige Lebensweise ein, die Spaß macht. Dafür haben wir Tipps in unserer Broschüre „So Einfach! Tipps für ein umweltfreundliches Leben“: www.bund-rlp.de/so_einfach



BUNDjugend Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Bei der BUNDjugend Rheinland-Pfalz engagieren sich junge Menschen in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten für ökologische und soziale Themen.

www.bundjugend-rlp.de



BI-Energiewende Mainz

Die Bürgerinitiative ist die früher „Montagsspaziergang Mainz“ heiße Gruppe. Sie hat über 100-mal die entsprechende Demo und andere Aktionen durchgeführt und organisiert jetzt einmal monatlich einen Infostand zu allen energierelevanten Themen, meist samstags am Leichhof.



Deutscher Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz / Saarland

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) steht für eine solidarische Gesellschaft. Er ist die Stimme der Gewerkschaften gegenüber den politischen Entscheidungsträgern, Parteien und Verbänden.

www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de



ebasa e.V.

ebasa e.V. möchte entwicklungspolitische Akteure dabei unterstützen, sich diskriminierungsfreier in der Entwicklungspolitik zu engagieren. In unserer Bildungsarbeit setzen wir uns deshalb kritisch mit Machtverhältnissen und Geschichte auseinander.

www.ebasa.org



Eine Welt-PromotorInnenprogramm in Rheinland-Pfalz

Eine Welt-PromotorInnen vernetzen AkteurInnen der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit und unterstützen bürgerschaftliches Engagement durch Beratungs- und Koordinationsangebote.

www.einewelt-promotorinnen.de



Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.

ELAN e.V. setzt sich dafür ein, entwicklungspolitische Themen in allen Gesellschaftsbereichen von Rheinland-Pfalz zu verankern und Engagement von BürgerInnen für mehr weltweite Gerechtigkeit zu gewinnen.

www.elan-rlp.de



Haus Wasserburg

Haus Wasserburg bietet Bildungsangebote an, um gemeinsam Handlungsoptionen für ein nachhaltigeres Leben und eine nachhaltigere Gesellschaft zu entwickeln.

www.haus-wasserburg.de



Kolpingwerk Diözesanverband Mainz

„Verantwortlich leben, solidarisch handeln“ – wir setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein und für eine nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen.

www.kolping-dvmainz.de



Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Das Kolpingwerk in der Diözese Trier sieht sich in der Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung. Deshalb nehmen wir am bundesweiten Kolping-Konzept zur Schonung der Umwelt teil und sensibilisieren Mitarbeitende und Mitglieder.

www.kolping-trier.de



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Klimawandel, Globalisierung und demografischer Wandel – nicht zuletzt mit Blick auf die individuelle Verantwortung – sind wichtige Themen der politischen Bildung.

www.politische-bildung-rlp.de



Lokale Agenda 21 Trier e.V.

Wir geben das Klimaschutzbuch gemeinsam mit dem Bistum Trier, der Energieagentur Region Trier und der Landeszentrale für Umweltaufklärung RLP für Trier und Umgebung mit zahlreichen Tipps heraus und engagieren uns für eine nachhaltige Produktion und einen nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln.

www.la21-trier.de



Naturschutzbund Mainz und Umgebung e.V.

Die NABU-Gruppe Mainz und Umgebung e.V. betreut in der Stadt Mainz und den Umlandgemeinden viele naturnahe Flächen und wertvolle Biotop und betreiben mehrere praktische Artenschutzprogramme.

www.nabu-mainz.de



Naturschutzjugend Rheinland-Pfalz

Die Naturschutzjugend RLP bietet Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an – rund um die Themen Nachhaltigkeit und Naturerleben.

www.naju-rlp.de



UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG

Kohleausstieg selber machen! Energiegenossenschaften bieten Möglichkeiten des Engagements für die Energiewende in der Region.

www.urstrom.de



Weltladen-Dachverband

Kaffee, Tee und Schokolade aus dem Weltladen – lecker für Dich, schafft Perspektiven für die ProduzentInnen und schont die Umwelt.

www.weltladen.de